

Wohin steuert der EHC Chur im 2008?

Wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt, so ist es gewöhnlich der Zeitpunkt, an dem man eine Rückschau vornimmt. Mit dem Jahresablauf ist für uns die Saison zwar noch lange nicht vorbei, aber erste Schlussfolgerungen können und müssen auch durch uns gezogen werden. Wir müssen feststellen, dass unser Produkt einmal mehr nicht so funktioniert und bei den Zuschauern nicht so ankommt, wie wir es uns vorgestellt haben. Was macht man in einer solchen Situation? Man nimmt Korrekturen am Produkt vor und versucht es weiterzuentwickeln. Wie bringt man aber einen Eishockeyclub, dessen finanziellen Möglichkeiten sehr eingeschränkt sind, wieder auf Kurs? Den Verwaltungsrat, den Trainer oder die Spieler entlassen? Eine teurere Mannschaft zusammenstellen, den Weg in die 1. Liga gehen und hoffen, dass in ein paar Jahren alles wieder besser ist oder einfach den Eishockeybetrieb in Chur einstellen? Der Verwaltungsrat wird sich diesen Fragen stellen, stellen müssen und zwar sehr schnell.

Wir danken an dieser Stelle allen, die im abgelaufenen Jahr trotz der nicht befriedigenden Leistungen zum EHC Chur gestanden sind. Wir danken allen Sponsoren, dem Hallenbesitzer, allen Fans, den Fanclubs, den Gönner- und Donatorenvereinen, der Matchorganisation, den Medien für die Berichterstattung und allen anderen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben. Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich erfolgreiches Jahr 2008.

Verwaltungsrat EHC Chur Sport AG

«MO», die Matchorganisation

Eine Organisation, die aus dem Umfeld des EHC Chur nicht mehr wegzudenken ist: Seit 45 Jahren sind wir für den Bereich Spielbetrieb, Kassenwesen und den Sicherheitsdienst verantwortlich. Auch die Aufgaben der Sanität und der Feuerpolizei gehören in unsere Verantwortung. Über 70 Mitglieder teilen sich diese Aufgaben und investieren einen grossen Teil ihrer Freizeit für den EHC Chur. Ihre Einsätze sind ehrenamtlich. Die Entschädigung, die die Sport AG uns bezahlt, fliesst vollumfänglich in die Vereinskasse und

wird an verschiedenen Anlässen, wie Ausflüge, Essen oder Kartevents an alle diese fleissigen Helfer zurückgegeben. Nicht immer ist unsere Arbeit das reinste Honigschlecken, müssen wir doch teilweise auch mit schwierigen Fans einen guten Konsens finden. Wir haben natürlich über die ganze Zeit auch einige Hochs und Tiefs mit dem EHC Chur mitgemacht. Nicht immer war es einfach, die Helfer zu motivieren, umso erstaunlicher ist es, dass sich immer wieder Leute finden, die bereit sind mitzumachen und so einen

wichtigen Teil zum EHC Chur beitragen.

Gross geschrieben wird in unseren Reihen die Kameradschaft und das Vereinsleben. Einige unserer Mitglieder sind bereits 20, 30 Jahre dabei, die längste Mitgliedschaft liegt bei 43 Jahren.

Wir sind selbstverständlich immer auf Nachwuchs angewiesen und freuen uns auf jedes neue Gesicht. Fühlen Sie sich angesprochen? Ein Anruf auf 076 430 09 78 oder ein Mail an markus.felder@mo-ehc.ch, und ich werde mit Ihnen in Kontakt treten. Auch für Sie

werden wir in unserer Truppe eine Aufgabe finden.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich es nicht unterlassen, meinen Vereinskameradinnen und -kameraden für ihre wertvolle Arbeit und der EHC Chur Sport AG für ihr jahrelanges Vertrauen in unsere Organisation zu danken. Euch allen und allen Freunden des EHC Chur wünsche ich schöne Festtage und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.


Markus Felder
Präsident

www.schmalspurbar.ch

Schmalspur
Die EHC Chur Bar

SPORT - EVENTS - TREFFPUNKT

Jeder Bundesliga-Spieltag am Samstag
Live in Konferenzschaltung
ab 15.15 Uhr



Ehrenamtlich für den Churer Eishockeynachwuchs.

